

Postfach 3303
6002 Luzern
info@lips-org.ch / Fon +41 78 919 60 20
www.lips-org.ch

Was will der Verein LIPS?

LIPS versteht sich als Arbeits- und Kommunikationsplattform, um nachhaltige Ansätze zur Lösung aktueller friedens- und sicherheitspolitischer Herausforderungen zu diskutieren, zu fördern, zu erarbeiten und weiter zu entwickeln. LIPS ist parteiunabhängig und konfessionell neutral.

Wer steht hinter dem Verein?

Der im Jahre 2003 gegründete Verein LIPS kann auf erfolgreich gestartete Initiativen zurückblicken, und dem LIPS-Netzwerk gehören Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz an. Das Präsidium teilen sich Dr. Bernhard Wigger, Historiker, und Dr. Uschi Nussbaumer-Benz, Philosophin / Kulturwissenschaftlerin.

Was tut der Verein?

Zur Umsetzung ihrer Ziele arbeitet LIPS mit anderen Institutionen und Organisationen aus dem In- und Ausland zusammen, organisiert Veranstaltungen (z. B. Konferenzen) und kommuniziert ihre Anliegen sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit öffentlichkeitswirksam. Speziell erwähnt seien an dieser Stelle die bereits zweimal erfolgreich durchgeführten internationalen Konferenzen:

- **1. Internationale Friedenskonferenz vom 22. / 23. September 2005** unter dem Titel „Visionen zu Frieden und Sicherheit. Luzern 1905 – 2005“.
- **2. Internationale Friedenskonferenz vom 21. / 22. September 2007** unter dem Titel „Wasser – Herausforderung der Zukunft für Frieden und Sicherheit?“.

LIPS aktuell: 3. Internationale Konferenz vom 9. / 10. Oktober 2008 in Luzern

Die 3. Internationale Konferenz ist dem Thema Integration / Diversity gewidmet. Diversity (lateinisch: diversitas) bedeutet "Verschiedenheit". Der Begriff hat sich im betriebswirtschaftlichen Personalmanagement eingebürgert. Das Ziel ist, Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zu entdecken, dafür zu sensibilisieren und sie produktiv zu nutzen. Trends verlangen geradezu ein Diversity Management:

- Die demographische Entwicklung führt zu einer Abnahme der erwerbstätigen Bevölkerung. Folglich müssen bisher zu wenig erschlossene Potenziale vermehrt genutzt werden: Frauen, ältere Arbeitnehmende, Menschen mit Behinderungen, unterschiedlicher sexueller Orientierung oder Weltanschauung.
- Die Globalisierung führt zu einer Zunahme von Migrantinnen und Migranten mit verschiedenem ethnischen oder kulturellem Hintergrund, die in Gesellschaft und Arbeitswelt integriert werden müssen, will man Spannungen zu den Einheimischen und Segregation verhindern und vor allem: das Potential der Eingewanderten optimal nutzen.

Mit der Veranstaltung wollen wir die Chancen eines Managements der Vielfalt für unsere Gesellschaft und die Wirtschaft aufzeigen. Die Schirmherrschaft haben übernommen:

- das Bundesamt für Migration (BfM),
- das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und
- der Regierungspräsident des Kantons Luzern, Herr Dr. Markus Dürr.

Die Eröffnungsrede wird Frau Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf halten.

Wie können Sie die 3. Internationale Konferenz vom 9. / 10. Oktober 2008 in Luzern unterstützen, und was ist Ihr Gegenwert?

Die Durchführung einer internationalen Konferenz ist mit erheblichen Kosten verbunden. Neben Ihrem ideellen Engagement ist deshalb auch eine finanzielle Beteiligung sehr willkommen. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch einen Gegenwert.

Folgende Möglichkeiten der Unterstützung / des Sponsorings der Veranstaltung vom Oktober 2008 haben wir vorgesehen:

Kategorie	Sponsoring-Betrag	Rendement
KMU-Beitrag / Einzelpersonen	ab 1'000 Franken	<ul style="list-style-type: none">▪ 2 Gratiseintritte für die zweitägige Konferenz im Wert von 360 Franken▪ Aufnahme in die Sponsorenliste▪ Publikation im schweizweit gestreuten Programmheft und auf der Internetseite der Konferenz
Co-Sponsoring	ab 5'000 Franken	<ul style="list-style-type: none">▪ 2 Gratiseintritte für die zweitägige Konferenz im Wert von 360 Franken▪ Aufnahme in die Sponsorenliste▪ Publikation mit Logo im schweizweit gestreuten Programmheft und auf der Internetseite der Konferenz▪ Namentliche Erwähnung in Publikationen, die auf die Konferenz hinweisen▪ Logo auf der Schlussseite des Konferenzprogramms
Hauptsponsor	ab 10'000 Franken	<ul style="list-style-type: none">▪ 2 Gratiseintritte für die zweitägige Konferenz im Wert von 360 Franken▪ Aufnahme in die Sponsorenliste▪ Publikation mit Logo im schweizweit gestreuten Programmheft, auf der Internetseite und auf den Plakaten der Konferenz▪ Namentliche Erwähnung in Publikationen, die auf die Konferenz hinweisen▪ Logo auf dem Titelblatt des Konferenzprogramms▪ Inserat (ganzseitig, farbig) im Konferenzprogramm▪ Spezielle Erwähnung an der Pressekonferenz▪ Namentliche Verdankung während der Konferenz (Teil der Ansprache)▪ Möglichkeit, eine Session oder einen Lunch zu sponsern.

Patronatskomitee

Aktueller Stand (die Liste wird laufend ergänzt):

- Ständerätin Helen Leumann / Ständerat Konrad Graber / Nationalrätin Kathrin Amacker / Nationalrätin Esther Egger / Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler / Nationalrat Hans Widmer / Nationalrat Louis Schelbert / Dr. phil. Markus Hodel, Staatsschreiber des Kantons Luzern / Prof. Dr. oec. Simone Schweikert, Dozentin Hochschule Luzern / Dr. Nils Jent, Leiter des Diversity Centers des IFPM-HSG der Universität St. Gallen / Nationalrat Ricardo Lumengo / alt Bundesrat Adolf Ogi / Joachim Schoss, Unternehmer / Nationalrat Otto Ineichen